



MERKBLATT TEMPORÄRE REKLAME AUF PRIVATGRUND

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 30.06.2015 eine allgemeine Bewilligung für das Anbringen von temporären Reklamen auf dem privaten Grund in der Stadt Uster erteilt. Fortan entfällt die individuelle Bewilligungspflicht, d.h. jedermann kann mit dem Einverständnis des Eigentümers auf privatem Grund eine temporäre Reklame anbringen. Dabei sind allerdings die nachfolgenden Bedingungen zwingend zu beachten:

1. Strassenverkehrsrechtliche Situation

Das Anbringen von Strassenreklamen auf privatem Grund darf die Verkehrssicherheit nicht gefährden. Namentlich sind die einschlägigen Normen des Strassenverkehrsrechts zu beachten.

Im Grundsatz gelten Art. 6 Strassenverkehrsgesetz (SVG) sowie Art. 95-100 der Signalisationsverordnung (SSV).

Zur Veranschaulichung liegt im Anhang ein illustrierter Leitfaden „Unerlaubte Standorte für Strassenreklamen“ bei. Dieser stützt sich auf das Merkblatt „Reklamen im Strassenraum“ der „Interkantonalen Arbeitsgruppe zur einheitlichen Beurteilung sowie Anwendung von Werbung und Reklamen im Strassenraum“. Die dort dargestellten Sachverhalte müssen zwingend befolgt werden.

2. Baurechtliche Situation

Reklameanlagen bedürfen gemäss §309 PBG (Planungs- und Baugesetz) einer baurechtlichen Bewilligung. Von dieser Bewilligungspflicht ausgenommen sind in Bauzonen gemäss §1 BVV (Bauverfahrensverordnung) nicht leuchtende Eigenreklamen auf privatem Grund bis zu einer Fläche von $\frac{1}{2}$ m² je Betrieb. Dies jedoch nur, sofern sich die Liegenschaft nicht in einer Kern- oder Dorfzone befindet und es sich nicht um ein denkmalpflegerisch geschütztes oder inventarisiertes Objekt handelt.

Hinsichtlich der baurechtlichen Vorgaben und deren juristischen Auslegung ist vorgängig immer das Geschäftsfeld Hochbau und Vermessung der Stadt Uster anzugehen (hochbau@uster.ch, 044 944 72 99). Das Bauamt der Stadt Uster entscheidet über eine allfällige Bewilligungspflicht.

Werbe-Plakate sind ausserhalb der Bauzonen nicht bewilligungsfähig, da sie nicht auf einen Standort in der Nichtbauzone angewiesen sind. Dies gilt sowohl für freistehende Werbung als auch für Werbung an Gebäuden und Anlagen. Ausgenommen ist Eigenwerbung für bestehende Betriebe ausserhalb der Bauzone. Auch kurzfristig ist solche Werbung nicht zulässig. Dazu gehören auch Hinweise auf Veranstaltungen. Das Zulassen von solchen Werbetafeln würde den Grundsatz zur Trennung von Bauzone und Nichtbauzone verletzen

Ausserhalb der Bauzonen dürfen Wahl- und Abstimmungsplakate ohne Baubewilligung aufgestellt werden, wenn gewisse Anforderungen eingehalten werden (Art. 39, Verfassung des Kantons Zürich). Diese Anforderungen hat die Fachstelle Landschaft des Amtes für Raumentwicklung auf ihrer Webseite aufgeschaltet.



3. Verwaltungsrechtliche Sanktionen bei Nichteinhalten der beschriebenen Bedingungen

Reklamen die verkehrsgefährdend auf privatem Grund angebracht sind, werden durch die Stadtpolizei ohne Vorwarnung eingezogen und nach Möglichkeit vermittelt. Sollten die Reklamen mit vertretbarem Aufwand nicht vermittelt werden können, vernichtet die Stadtpolizei die Reklamen 2 Monate nach dem Einzug. Für baurechtliche Sanktionen ist die Abteilung Bau der Stadt Uster zuständig.

4. Reklamen auf öffentlichem Grund

Das Anbringen von temporären Strassenreklamen auf dem öffentlichen Grund ist nach wie vor bewilligungspflichtig und richtet sich nach der Verordnung über den Plakataushang vom 1. Januar 2015.

Bei Fragen steht Ihnen die Fachstelle Verkehr der Stadtpolizei Uster unter der Telefonnummer 044 944 76 66 gerne zur Verfügung.

5. Reklamen auf privatem Grund

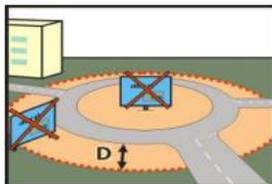
Das Anbringen von temporären Strassenreklamen auf dem privaten Grund ist bewilligungspflichtig und richtet sich nach der Verordnung über den Plakataushang vom 1. Januar 2015.

Bei Fragen steht Ihnen die Abteilung Hochbau unter der Telefonnummer 044 944 72 99 gerne zur Verfügung.

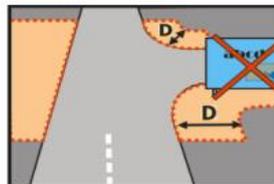


Anhang: Unerlaubte Standorte für Strassenreklamen¹

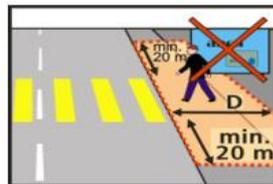
Standortbeispiele von Strassenreklamen, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen.



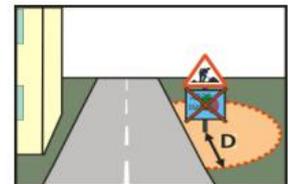
Bei und um Kreiseln
(SVG Art. 6, Abs. 1)



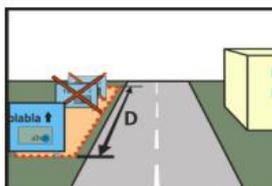
In Sichtzonen bei Ausfahrten
(SN -Norm 640 273)



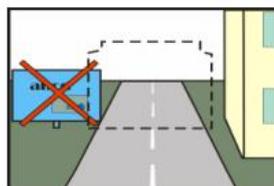
Verminderte Erkennbarkeit vom Fussgänger-Wartebereich (SSV Art. 96, Abs. 1, Bst. a)



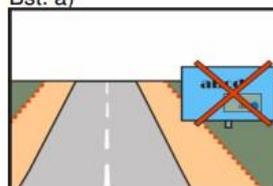
An Signalen oder in ihrer unmittelbaren Nähe (SVG Art. 6, Abs. 1 und SSV Art. 97, Abs. 1)



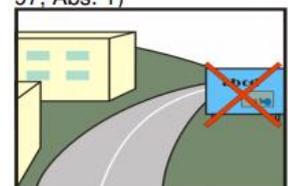
In dichter Folge
(SVG Art. 6, Abs. 1)



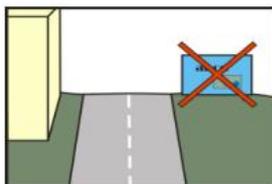
Eindringen in das Lichtraumprofil der Strasse (SSV Art. 96, Abs. 2, Bst. a)



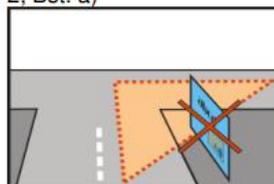
Überschreiten des Freihalteprofils (SSV Art. 96, Abs. 2, Bst. a)



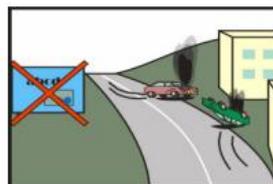
In Sichtzonen der Kurveninnenseite (SN 640 273, SSV Art. 96, Abs. 1, Bst. a)



Im Bereich von Kuppen
(SVG Art. 6, Abs. 1)



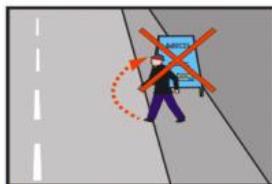
In Sichtzonen der Verzweigungen (SN 640 273 und SSV Art. 96, Abs. 1, Bst. a)



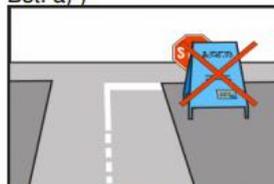
Bei Unfallschwerpunkten
(SVG, Art. 6, Abs. 1)



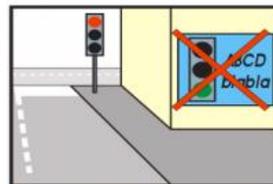
Über die Fahrbahn gespannt
(SVG Art. 6, Abs. 1 und SSV Art. 96, Abs. 1)



Behindern der Fussgänger auf Gehwegen / Verkehrsflächen durch mobile Reklame (SSV Art. 96, Abs. 1, Bst. b)



Herabsetzen der Wirkung / Konkurrenzieren von Markierungen und Signalen durch mobile Reklame (SSV Art. 96, Abs. 1, Bst. d)



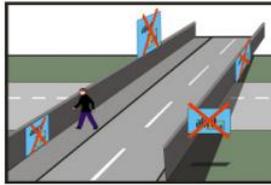
Mögliche Verwechslung mit Markierungen oder Signalen (SSV Art. 96, Abs. 1, Bst. c)



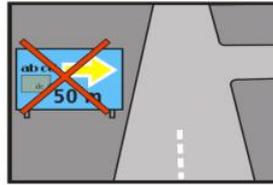
An / in signalisierten Tunneln und Unterführungen ohne Gehweg (SSV Art. 96, Abs. 2, Bst. c)

D = situativ oder gemäss den Vorschriften aus der kantonalen Gesetzgebung

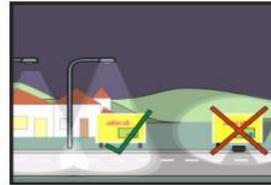
¹ Merkblatt „Reklamen im Strassenraum“ der „Interkantonalen Arbeitsgruppe zur einheitlichen Beurteilung sowie Anwendung von Werbung und Reklamen im Strassenraum“



An / auf Brücken über Strassen (SVG Art. 6, Abs.1)



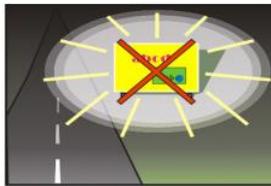
Reklame, die wegweisende Elemente oder Symbole des Strassen-signalisation enthält (SSV Art. 96, Abs. 2, Bst. d)



Beleuchtete Reklame an ansonsten unbeleuchteten Orten (SVG Art. 6, Abs. 1)



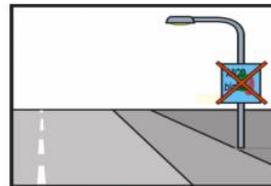
Bewegte oder projizierte Reklame (SVG Art. 6, Abs. 1)



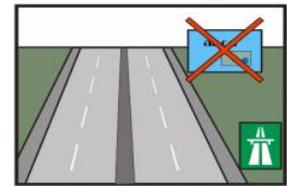
Retroreflektierende, fluoreszierende oder lumineszierende, blendende, blinkende oder durch wechselnde Lichteffekte wirkende Reklame (SVG Art. 6 und SSV, Art. 96, Abs. 1, Bst. d)



Ausserhalb der Bauzone (RPG Art. 24)



An Kandelabern (im Eigentum des Kantons oder der Gemeinde)



Keine Fremd- und Produktreklamen an Autobahnen und Autostrassen, inkl. Perimeter der Zu- und Abfahrten (zulässig ist nur eine Firmenanschriften pro Fahrtrichtung, SSV Art. 98)

Grundlagen

Gesetze und Verordnungen

- SR 741.01 Strassenverkehrsgesetz [SVG], Art. 6 (mit Änderungen bis 06.10.2006)
- SR 741.21 Signalisationsverordnung [SSV], Art. 95-100 (mit Änderungen bis 07.11.2007)
- SR 725.11 Bundesgesetz über die Nationalstrassen [NSG], Art. 53 (mit Änderungen bis 01.01.2008)
- SR 725.111 Nationalstrassenverordnung [NSV] (mit Änderungen bis 01.01.2008)
- SR 700 Bundesgesetz über die Raumplanung [RPG] (mit Änderungen bis 01.08.2008)

Normen

- SN 640 090b Projektierung, Grundlagen; Sichtweiten, Juli 2001
- SN 640 273 Knoten; Sichtverhältnisse, November 1992
- SN 640 882 Tankstellen, November 1988